



JAHRESBERICHT 2017



BERICHT 2017 DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Am 5. Februar 2002, das heisst vor 15 Jahren wurde die Stiftung Mobilita gegründet, mit dem Ziel, das Verkehrsangebot in Graubünden für mobilitätsbehinderte Personen zu fördern. Dieser kleine Meilenstein veranlasste den Stiftungsrat, nebst der ordentlichen Sitzung im Frühjahr, an einer Klausursitzung im Oktober eine Standortbestimmung vorzunehmen. Hauptthema war, nebst einer Bestandsaufnahme, die zukünftige Ausrichtung von Mobilita zu diskutieren und fest zu legen. Die Anzahl der zu vermittelnden Fahrten ist tendenziell rückläufig, ebenso die Spendenbeiträge.

Mobilita hat keinen ausreichend grossen Bekanntheitsgrad. Das Angebot ist eher hochschwellig und einer zunehmenden Konkurrenz anderer Fahrdienste ausgesetzt. Zudem haben sich die Bedürfnisse unserer Kunden verschoben, von reinen Freizeitfahrten zu Fahrten von zu Hause an Orte, an welchen Beschäftigungsprogramme und Tagesstrukturen zur Verfügung stehen.

Daneben gibt es auch einen positiven Effekt: die öffentlichen Verkehrsmittel wurden in den letzten Jahren sukzessive an die Bedürfnisse von mobilitätseingeschränkten Personen angepasst. So werden von den Betroffenen viel häufiger die Busse und die Bahn benutzt. Für die Zukunft von Mobilita wurden verschiedene Szenarien

erörtert und besprochen. Damit das bisherige Angebot weiterhin erhalten werden kann, ist eine zwingende Voraussetzung, dass die Anzahl Fahrten erhöht und die Kosten reduziert werden können. Gleichzeitig stellt sich auch die Frage nach neuen, anderen Aufträgen aufgrund einer vorzunehmenden Bedürfnisabklärung.

Die Kooperation mit einem Träger, welcher ebenfalls Fahrten anbietet, ist ebenfalls eine Option. Diese Auslegeordnung führte dazu, dass nun in erster Linie Gespräche mit dem Kanton und andern Anbietern geführt werden müssen. Der Stiftungsrat wird an seiner ordentlichen Stiftungsrats-sitzung im kommenden Frühjahr all-fällige Entscheide fällen.

Nebst dem Thema der zukünftigen strategischen Ausrichtung von Mobilita behandelte der Stiftungsratsaus-schuss an insgesamt acht Sitzungen die ordentlichen Geschäfte. Zudem war das Berichtsjahr geprägt durch den Wechsel in der Geschäftsleitung. Ursula Durisch hat am 1. März ihre Arbeit bei Mobilita aufgenommen und sich mit grossem Einsatz in kurzer Zeit in die verschiedenen Dossiers eingearbeitet.

Der Rechnungsabschluss 2017 präsentiert sich gegenüber dem Vorjahr resp. dem Budget 2017 einmal mehr wenig erfreulich. Der Ertrag fiel um

Fr. 64'345.00 tiefer aus. Wir haben zu optimistisch, das heisst mit dem Maximalbetrag des Kantons budgetiert und mit mehr Spenden gerechnet. Der Aufwand konnte wohl gegenüber dem Budget tiefer gehalten werden, dies nicht zuletzt dank der Ausgaben- disziplin der Geschäftsleiterin. Damit wurden die fehlenden Einnahmen jedoch nicht entsprechend kompensiert. Im Hinblick auf das Budget 2018 ist, wie bereits erwähnt, dringender Handlungsbedarf gegeben.

Ich möchte abschliessend ein grosses Dankeschön aussprechen: Unserer Geschäftsleiterin, die sich in kurzer Zeit mit viel Elan und hohem Engagement eingearbeitet hat. Dem Stiftungsratsausschuss und dem Stiftungsrat für die Unterstützung und den grossen Einsatz - es war ein arbeitsreiches Jahr.

Danke auch dem Kanton für die finanzielle Unterstützung. Danke für die zahlreichen Beiträge, die wir von Gemeinden, Stiftungen, Organisationen und Privatpersonen erhalten haben. Zur Erfüllung unseres Auftrages sind wir dringend auf Spenden angewiesen.

Andreas Leisinger
Stiftungsratspräsident



BERICHT 2017 DER GESCHÄFTSSTELLE

Am 1. März 2017 durfte ich die Nachfolge von Franzisca Fraraccio als neue Geschäftsstellenleiterin antreten und war nach kurzer Zeit bereits allein im Büro tätig. Am 28. März fand das jährliche Treffen mit den Fahrdienstpartnern statt. Dabei durfte ich einige unserer Dienstleister kennen lernen und mich gleichzeitig persönlich vorstellen. Zudem wurden von Caterina Caflisch die Neuerungen (AHV-Bezüger, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, dürfen seit dem 1. Januar 2017 ebenfalls von den Coupons der Mobilita profitieren) erläutert und zugleich die Handhabung der Coupons nochmals erklärt.

Zeitnah, nach meinem Stelleneintritt wurde die Hard- wie auch die Software auf den neusten Stand gebracht und eine ERP und CRM-Lösung angeschafft. Diese dient der professionelleren Stammdatenpflege, dem Couponversand und weiteren administrativen Tätigkeiten.

Zudem führte ich in den weiteren Monaten mit den Verantwortlichen verschiedenster Organisationen Gespräche. Zum einen, um die Leute persönlich kennen zu lernen, zum anderen um Bedürfnisse abzuklären und die neuen und bisherigen Dienstleistungen der Mobilita wieder einmal in Erinnerung zu rufen. Kleinere Kooperationen kamen zustande, so z. B. die Erwähnung der Mobilita in den Kursunterlagen der Pro Senectute und Pro Infirmis. Gegenseitiges verlinken auf den Homepages.

Mit all diesen Neuerungen wurden parallel dazu die Homepage und die Flyer überarbeitet und Fahrzeugkleber für unsere Fahrdienstpartner realisiert. Dabei durfte ich auf die tatkräftige Unterstützung von Frau Britta Kaula, consultingpeople, Sils i. D., und der Ausschussmitglieder zählen.

Ein Grossversand der neu gestalteten Flyer erfolgte im September (an über 60 Gemeinden in Graubünden und an 1500 AHV-Bezüger im Raum Chur). Weitere Massnahmen zur Bekanntmachung der Dienstleistung wurden ergriffen und dauern an.

Am 26. Oktober traf sich der ganze Stiftungsrat im Rigahaus, Chur, für einen Workshop. Dabei wurde die aktuelle Situation der Stiftung erläutert und diskutiert. Erste Massnahmen daraus wurden noch im Dezember eingeleitet (Gespräche mit dem Sozialamt des Kantons Graubünden und dem Roten Kreuz). Weitere, notwendige Aufgaben werden 2018 aufgearbeitet.

2017 wurde am 18. November erneut das Benefizbowling der Stiftung Mobilita durchgeführt und es wurden rund CHF 11'900.00 an Spendengeldern erspielt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die eifrigen Spieler: *Charly Bosshard, Marcus Caduff, Martina Fehr, Toni Curdin Foppa, Marc Gantenbein, Roger Padrun, Horst Salutt, Martina Tomaschett.*

Nun noch ein paar Zahlen von 2017:

Die Anzahl Fahrten stieg erfreulicherweise von 3'510 im Vorjahr auf rund 4'100 im Geschäftsjahr 2017.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 50'882.00. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die maximale Anzahl der Fahrten noch nicht erreicht wurde und der Beitrag des Kantons Graubünden 2017 deshalb nicht ganz ausgeschöpft werden konnte.

Ich bedanke mich recht herzlich beim gesamten Stiftungsrat für das Vertrauen, das er in meine Person gesetzt hat; insbesondere beim Präsidenten und den Ausschussmitgliedern für die aktive Unterstützung und Hilfe, bei den Fahrdienstpartnern für die angenehme Zusammenarbeit, bei verschiedenen Organisationen für die nette Aufnahme und „last but not least“ bei den Spendern, den Behörden und allen, die die Stiftung Mobilita unterstützt und mich persönlich sehr nett aufgenommen haben.

Ursula Durisch
Geschäftsstellenleiterin



BETRIEBSRECHNUNG der Stiftung Mobilita

(Zahlen in CHF)

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
ERTRAG			
Beitrag Kanton Graubünden, IV	122'594.35	130'000.00	97'766.00
Beitrag Kanton Graubünden, AHV	3'444.00	50'000.00	0.00
Total Beiträge Kanton	126'038.35	180'000.00	97'766.00
<i>Spenden privat</i>	12'147.48	6'500.00	2'913.50
<i>Spenden Firmen</i>	5'500.00	20'000.00	40'000.00
<i>Spenden Organisationen/Stiftungen</i>	3'770.00	5'000.00	5'715.00
<i>Spenden Gemeinden</i>	3'300.00	3'500.00	3'500.00
<i>Erbschaften/Vermächtnisse</i>	0.00	0.00	0.00
Total Spendenbeiträge	24'717.48	35'000.00	52'128.50
Zinsertrag	0.00	100.00	119.10
TOTAL ERTRAG	150'755.83	215'100.00	150'013.60
AUFWAND			
Direkter Projektaufwand			
Lohnaufwand Geschäftsstelle	51'350.00	43'500.00	44'460.00
Sozialversicherungsaufwand	8'310.10	7'500.00	6'249.25
übriger Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Verwaltungs-/Informatikaufwand	12'715.05	13'500.00	11'362.70
Raumaufwand	3'321.35	3'250.00	3'184.85
<i>Aufwand Fahrdienstpartner</i>	106'539.95	130'000.00	98'024.85
<i>Rückerstattung Fahraufwand Dritte</i>	-20'130.00	-20'000.00	-19'290.00
Total Fahraufwand	86'409.95	110'000.00	78'734.85
Total Direkter Projektaufwand	162'106.45	177'750.00	143'991.65
Administrativer Aufwand			
Lohnaufwand Geschäftsstelle	17'116.65	14'500.00	14'820.00
Sozialversicherungsaufwand	2'770.05	2'500.00	2'083.10
übriger Personalaufwand	3'068.80	5'000.00	5'140.00
Verwaltungs- & Informatikaufwand	4'238.35	4'500.00	3'787.55
Raumaufwand	3'321.35	3'250.00	3'184.85
Werbe- & Kommunikationsaufwand	1'762.25	8'000.00	8'019.60
Übriger Aufwand	1'084.00	2'000.00	845.00
Finanzaufwand	147.95	100.00	61.65
Abschreibungen	0.00	0.00	1'898.00
Total Administrativer Aufwand	33'509.40	39'850.00	39'839.75
Ausserordentlicher Erfolg			
Ausserordentlicher periodenfremder Aufwand	0.00	0.00	4'752.00
Total ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00	4'752.00
TOTAL ERTRAG	150'755.83	215'100.00	150'013.60
TOTAL AUFWAND	195'615.85	217'600.00	188'583.40
Betriebserfolg	-44'860.02	-2'500.00	-38'569.80

BILANZ der Stiftung Mobilita

(Zahlen in CHF)

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	182'366.40	285'364.12		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'340.00	14'160.15		
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	117.46		
Vorräte	0.00	93.00		
Aktive Rechnungsabgrenzung	65'838.75	57'814.00		
Total Umlaufvermögen	257'545.15	357'548.73		
Anlagevermögen				
Büromobiliär und EDV	2.00	2.00		
Total Anlagevermögen	2.00	2.00		
TOTAL AKTIVEN	257'547.15	357'550.73		
PASSIVEN				
Fremdkapital kurzfristig				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13'435.05	38'004.65	
Übrige Verbindlichkeiten		1'066.00	4'572.05	
Passive Rechnungsabgrenzung		3'511.10	18'079.00	
Total Fremdkapital kurzfristig		18'012.15	60'655.70	
Fremdkapital langfristig				
Rückstellungen		0.00	12'500.00	
Darlehen		0.00	0.00	
Total Fremdkapital langfristig		0.00	12'500.00	
Eigenkapital				
Stiftungskapital		284'395.03	322'964.83	
Verlust-/Gewinnvortrag		-44'860.03	-38'569.80	
Total Eigenkapital		239'535.00	284'395.03	
TOTAL PASSIVEN		257'547.15	357'550.73	

ANHANG ZUR BETRIEBSRECHNUNG 2017

Die Mitglieder des Stiftungsrates beziehen keine Sitzungsgelder oder Honorare.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden die Rückstellungen, welche für die Anschaffung neuer IT (Soft- und Hardware), für Werbemassnahmen, usw. gebildet wurden, entsprechend verwendet. Aufgrund anderweitiger, wichtiger Pendenzen, musste der Jubiläumsanlass gestrichen werden. Die hierfür gebildeten Rückstellungen wurden somit nicht verwendet. Die Abweichungen bei den Lohn- und Sozialkosten resultieren aus der Aufstockung des Arbeitspensums der Geschäftsstellenleiterin von 60% auf 70%.

Die Geschäftsleitung der Stiftung Mobilita besteht aus einer Person.

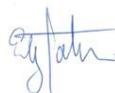
Für die Abgrenzung von direktem Projektaufwand (dP) und administrativem Aufwand (aA) wurden folgende Schlüssel angewendet:

Personalaufwand Geschäftsstelle	75% dP / 25% aA
Sozialversicherungsaufwand	75% dP / 25% aA
Verwaltungs-/Informatikaufwand	75% dP / 25% aA
Raumaufwand	50% dP / 50% aA

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21.

Als kleine Organisation werden nur die Kern-FER eingehalten.

Mit folgenden Unterschriften genehmigen wir die Betriebsrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Betriebsrechnung 2017.



Andreas Leisinger
Stiftungsratspräsident

Caterina Caflisch
Mitglied des Ausschusses

Edy Zahner
Mitglied des Ausschusses



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

STIFTUNG MOBILITA, CHUR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Mobilita für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

FIDUCIAR TREUHAND AG CHUR

Georg Anton Buchli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Markus Buchli
Zugelassener Revisionsexperte

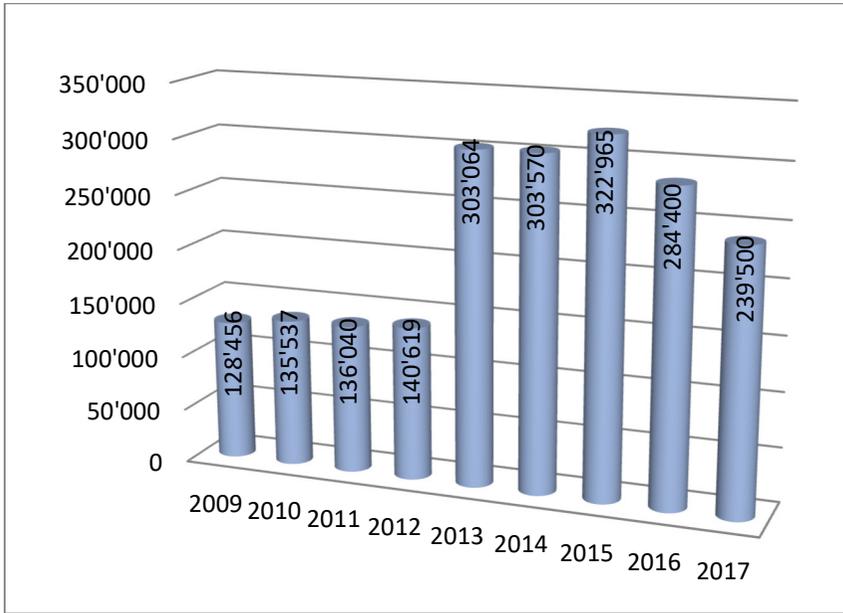
Chur, 15. März 2018

☉ Jahresrechnung

TREUHAND & IMMOBILIEN

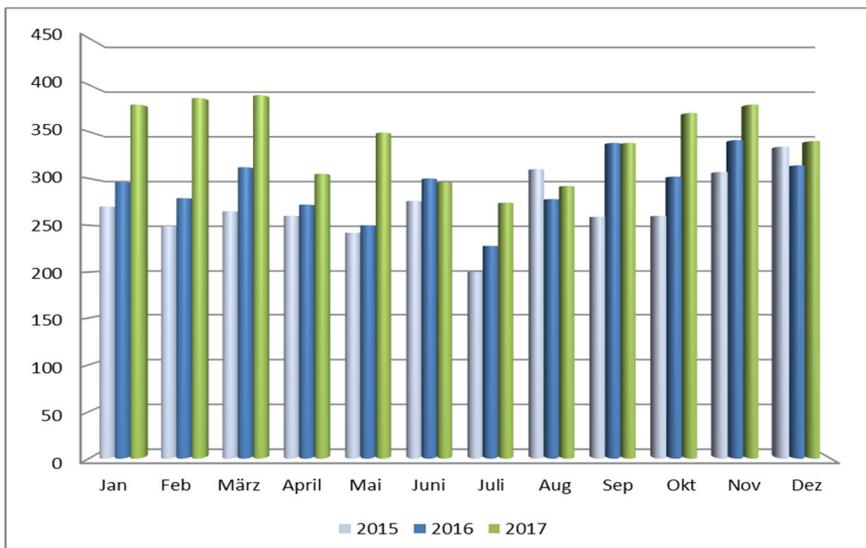
Fiduciar Treuhand AG Chur, Theaterweg 11, 7001 Chur, +41 81 287 10 82, info@fiduciar.ch, www.fiduciar.ch, CHE-101.840.807 MWST

ENTWICKLUNG STIFTUNGSKAPITAL



(ZAHLEN UND ZIELE GANZ WEGLASSEN)

FAHRTENSTATISTIK



FAHRDIENSTPARTNER:

Brigels	Taxi Mario	
Celerina	Edelweiss Reisen	mit Spezialfahrzeug für Rollstuhl
Chur	Taxi Chur 2000	mit Spezialfahrzeug für Rollstuhl
Chur	Fahrdienste24 AG	
Chur	Taxi Rosamilia	mit Spezialfahrzeug für Rollstuhl
Davos	Alterszentrum Guggerbach	nur Rollstuhlfahrten
Davos	Verein Davos Solidarisch	mit Spezialfahrzeug für Rollstuhl
Davos	Taxi Luigi	
Klosters	Gotschna Taxi	
Landquart	Dörfer Taxi	mit Spezialfahrzeug für Rollstuhl
Poschiavo	Balzarolo SA	mit Spezialfahrzeug für Rollstuhl
Sent	Taxi Guler	
Thusis	Taxi-Service Fuchs	mit Spezialfahrzeug für Rollstuhl

ZUSAMMENARBEIT MIT FOLGENDEN INSTITUTIONEN:

Procap Grischun

Hartbertstrasse 10
7000 Chur
Telefon 081 253 07 07
www.procapgrischun.ch

Pro Infirmis Graubünden

Engadinstrasse 2
7000 Chur
Telefon 081 257 11 11
www.proinfirmis.ch

Pro Senectute Graubünden

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
Telefon 081 252 75 83
www.gr.pro-senectute.ch

SBV Schweizer Blinden- und Sehbehindertenverband

Steinbockstrasse 2
7000 Chur
Telefon 081 257 10 00
www.sbv-fsa.ch

SRK Schweizerisches Rotes Kreuz

Steinbockstrasse 2
7000 Chur
Telefon 081 258 45 84
www.srk-gr.ch

ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSRATES

(Amtszeit 4 Jahre, erneut gewählt 2018 bis 2021)

Andreas Leisinger*, Präsident Stiftungsrat
Ehemaliger Leiter Behindertenhilfe beim Kantonalen Sozialamt

Caterina Cafilisch*
Dipl. Sozialarbeiterin HFS

Edy Zahner*
Fahrlehrer

lic. iur. Brigitta M. Gadiant, LL. M.
a. Nationalrätin

Werner Glünkin
Leiter Abteilung öffentlicher Verkehr
Amt für Energie und Verkehr Graubünden

Dr. Adriano Oswald
a. Mitglied Direktion GKB

Andreas Bass
Leiter Stab / HR Rhätische Bahn

*Mitglieder des Ausschusses (3 Personen aus dem Stiftungsrat)

Geschäftsstellenleitung (70% Pensum)

Ursula Durisch

Kontrollstelle

Fiduciar Treuhand AG, Chur
(gewählt bis 2019)



**Stiftung Mobilita
für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

Hartbertstrasse 10

CH-7000 Chur

fon 081 250 58 40 (Mo.- Do., jeweils 8.00 – 12.00 Uhr)

info@mobilita-gr.ch

www.mobilita-gr.ch

Spendenkonto PC 90-107325-2



Stiftung Mobilita
Hartbertstrasse 10
7000 Chur

Spendenkonto:
PC 90-107325-2

